



Infotexte zum Thema Heizungsoptimierung

3. Hydraulischer Abgleich

Heizung im Gleichgewicht: Der hydraulische Abgleich

Mit der richtigen Einstellung der Heizung kann jeder Hausbesitzer Geld sparen. Experten gehen davon aus, dass die Mehrheit der Heizungen in Privathäusern nicht richtig eingestellt ist. Dabei kann durch einen hydraulischen Abgleich nicht nur besser geheizt, sondern bis zu zehn Prozent der Heizkosten gespart werden.

Wer kennt das nicht: Im Schlafzimmer herrschen tropische Temperaturen und im Wohnzimmer erwarten einen Eiszapfen an der Decke – und das, obwohl beide Heizkörper voll aufgedreht sind. In den Wintermonaten ist dieses Phänomen in vielen Haushalten verbreitet. Der Grund ist, dass sich die Wärme aus dem Heizkessel nicht gleichmäßig in den Räumen verteilt. Denn häufig ist einfach die Heizungsanlage nicht optimal eingestellt. Was es dann braucht, ist ein „hydraulischer Abgleich“. Er sorgt dafür, dass jeder Heizkörper genau diejenige Menge an warmem Wasser erhält, die für die gewünschte Raumtemperatur nötig ist.

Ein Fachmann braucht für einen hydraulischen Abgleich bei einem Einfamilienhaus nur wenige Stunden. Danach werden nicht nur die Zimmer gleichmäßig warm – auch die Heizkosten sinken um bis zu zehn Prozent. Denn eine optimal eingestellte Heizungsanlage kommt mit geringeren Vorlauftemperaturen aus und sorgt auch dafür, dass die Heizungspumpe seltener läuft und darum weniger Strom verbraucht.

Dabei gehen Experten davon aus, dass die Mehrheit der Heizungsanlagen falsch eingestellt ist. „Nach meiner Erfahrung sind etwa 95 Prozent aller Anlagen nicht optimiert“, berichtet Paul Sing, Heizungsbauer aus Horb am Neckar. „Manche Kunden sind zwar mit den Raumtemperaturen zufrieden, bezahlen aber zu hohe Energiekosten – ohne es zu wissen.“ Man kann also richtig Geld sparen, zumal die Kosten dafür recht niedrig sind. „Viele meiner Kunden sind nicht nur überrascht, wie viel sie sparen können, sondern auch, wie günstig die Maßnahme ist.“



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Außerdem fördert der Staat einen hydraulischen Abgleich zusätzlich mit einem Zuschuss von bis zu 30 Prozent (Details im Kasten). Darum macht sich die Ausgabe schon nach wenigen Jahren bezahlt. Wer seine Heizungsanlage ins Gleichgewicht bringt, spart danach jeden Tag – ohne auf warme Zimmer verzichten zu müssen.

Pressekontakt

Medienbüro „Deutschland macht´s effizient“
Im Auftrag des BMWi
Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

Internet: www.deutschland-machts-effizient.de
Tel: +49 30 61 002 - 257
E-Mail: medienbuero@machts-effizient.de